

principa



---

**PRINCIPA**  
**DIE HEALTHCARE 4.0-PLATTFORM**

**PRAXISKLINIKEN**  
**KLINIKEN**  
**MVZ**



principa die Healthcare 4.0-Plattform

# INHALT

Vorwort	3
Healthcare 4.0	4
principa – die webbasierte Healthcare 4.0-Plattform für Klinik- und MVZ-Betreiber	5
Einsatzgebiete	6
Technologische Basis	8
Produkthighlights	10
principa Anwender	16
Bundeseinheitlicher Medikationsplan – Integration in bestehende Medikation	18



# PlanOrg

## principa die Healthcare 4.0-Plattform



**Wir sind überzeugt, dass man mit einer Software von GESTERN nicht das HEUTE und MORGEN bewältigen kann!**

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens führt zu neuen Anforderungen an IT-Lösungen. Sowohl im ambulanten als auch im stationären Umfeld entsteht ein Markt für moderne intersektoral orientierte Lösungen.

Langjährige Erfahrung, eine Vision zur Ausprägung eines vernetzten Gesundheitswesens und auch die notwendige Portion Mut waren die Paten für eine neue Software, für **principa – die Healthcare 4.0-Plattform der Zukunft.**

Dr. Andreas Orth  
Geschäftsführer PlanOrg Informatik

Reiner Niehaus  
Geschäftsführer PlanOrg Medica

Hannes Siegele  
Geschäftsführer SIEGELE Software



principa die Healthcare 4.0-Plattform

# HEALTHCARE 4.0 SOFTWARELÖSUNGEN MÜSSEN DIE ANFORDERUNGEN DES DIGITALEN GESUNDHEITSWESENS UNTERSTÜTZEN:

## DIGITALE INTERSEKTORALE PATIENTENZENTRIERTE VERSORGUNG

Der Patient steht im Mittelpunkt aller Behandlungs- und Dokumentationsprozesse. Das ist, in einer zukünftig intersektoral ausgerichteten und arbeitenden Versorgungsstruktur, für bestehende IT-Systeme eine echte Herausforderung. Die Umsetzung einer digitalen patientenzentrierten Versorgung bedeutet, dass die Leistungserbringer und Behandler sowie die Patienten unmittelbar Informationen aus der Behandlung erhalten bzw. im Diagnose- und Therapieprozess unterstützt werden.

Im Mittelpunkt steht die direkte, digitale Mensch-zu-Mensch-Kommunikation und Interaktion, z. B. bei den Themen eMedikation, eTermin- und Ressourcensteuerung und ePatientenakte, um die Qualität in der intersektoralen Patientenversorgung zu verbessern. Somit bedeutet Healthcare 4.0 oder Krankenhaus 4.0 die digitale, intersektorale Vernetzung von Behandlungs- und Versorgungsprozessen.

## PARADIGMENWECHSEL FÜR KIS- UND PRAXISSYSTEME

Healthcare 4.0 verlangt technologisch einen Paradigmenwechsel hinsichtlich der Anforderungen an zukünftige IT-Systeme im Gesundheitswesen bzw. Krankenhaus:

- cloudfähig
- regelbasiert
- mobil
- prozessorientiert
- terminoptimierend
- ressourcenoptimierend

principa als neue Healthcare-IT-Plattform erfüllt alle diese Merkmale und setzt somit die Philosophie von Healthcare 4.0 oder Krankenhaus 4.0 bereits heute konsequent um.

PRINCIPA FIT FÜR HEALTHCARE 4.0



principa die Healthcare 4.0-Plattform

# PRINCIPA – DIE WEBBASIERTE HEALTHCARE 4.0-PLATTFORM FÜR KLINIK- UND MVZ-BETREIBER

## GANZHEITLICHE IT-PLATTFORMSTRATEGIE

Klinikbetreiber positionieren sich im stärker werdenden Wettbewerb als Anbieter von ambulanten und stationären Gesundheitsleistungen, die vielfach über den stationären Bereich hinausgehen und insbesondere den Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) beinhalten.

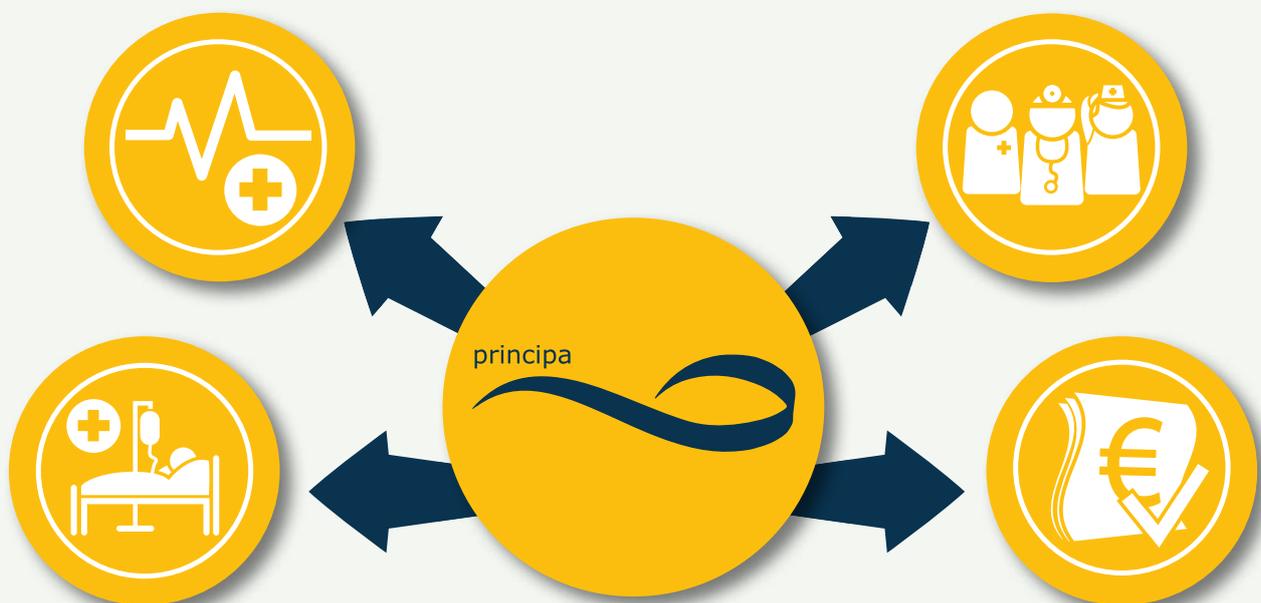
In diesem Zusammenhang erfährt die Auflösung der intersektoralen Grenzen eine völlig neue Bedeutung, da es zum einen um die Bereitstellung von sektorübergreifenden Informationen und zum anderen um die patientenorientierte Steuerung im Behandlungsprozess geht.

Konventionelle KIS-Systeme oder Praxissysteme stoßen bereits bei diesen Fragestellungen an ihre Grenzen und bilden diese neuen Anforderungen nicht zukunftsfähig ab. Vielmehr entstehen extrem heterogene Systemlandschaften, die nicht miteinander kommunizieren und als isolierte, intransparente „Lösungsinseln“ funktionieren.

## PROZESS- UND ABLAUFVERBESSERUNG

Klinik- und MVZ-Betreiber fordern IT-Lösungen, die ganzheitlich auf einer Plattform intersektorale Prozesse unterstützen können. principa erfüllt als webbasierte IT-Plattform diese Anforderungen:

- Hohe digitale Durchdringung zur prozessbasierten Patientensteuerung
- Auslastungsverbesserung durch ein organisationsübergreifendes Termin- und Ressourcenmanagement
- Individualisierte Patientenbehandlung mit Behandlungsstandards
- Vollständige Leistungs- und Abrechnungstransparenz
- Integrationsfähigkeit und Unterstützung synchroner, bidirektionaler Kommunikation





## EINSATZGEBIETE



### MVZ-MANAGEMENT

Die Ansprüche an eine zukunftsweisende MVZ-Software-Lösung lassen sich nur begrenzt mit etablierten Arztpraxis- oder KIS-Systemen abbilden. principa schafft signifikante Mehrwerte für ein effizientes MVZ-Management:

- Abbildung mandanten- und organisationsübergreifender Strukturen
- Multi-Termin- und Ressourcenmanagement
- Flexibles Budgetcontrolling



### AMBULANTES KLINIKMANAGEMENT

principa ermöglicht durch den ganzheitlichen funktionsbausteinbasierten Ansatz die Abbildung des ambulanten Klinikmanagements, um innerhalb der Klinikambulanzen dem Anspruch an eine patientenzentrierte und effiziente Behandlung gerecht zu werden. Wesentliche Leistungsmerkmale sind:

- Tiefe Integration in das KIS
- Sprechstundenmanagement
- Performante, intuitive Dokumentation

# principa die Healthcare 4.0-Plattform



## HEMOCARE- UND PRAXISMANAGEMENT

principa bietet aufgrund der Plattformunabhängigkeit und mobilen, standortunabhängigen Nutzung zukunftsweisende Optionen zur Einbindung des Patienten oder des Mitbehandlers.

Mit dem Projekt Bodymed hat principa den Beweis erbracht, dass eine interaktive Dokumentation durch Ärzte und Patienten möglich ist.

- Zugriff von Patienten und Mitbehandlern auf die persönliche Gesundheitsakte
- Autorisierte, dezentrale Dokumentation durch den Patienten oder Mitbehandler
- Online-Einbindung von digitalen Messverfahren



## STATIONÄRES KLINIKMANAGEMENT

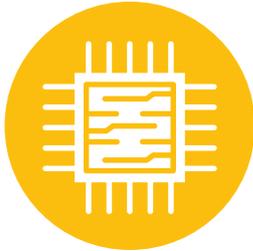
principa wird sukzessive aufgrund seines intersektoralen Plattformansatzes zu einem stationären Klinikmanagement ausgebaut, welches umfassend die klinischen Prozesse unterstützen wird. Den Startpunkt bilden die Planungsprozesse im Belegungsmanagement, die sich in den Bereichen Betten-disposition in Verbindung mit der OP-Planung und OP-Dokumentation durch folgenden Nutzen auszeichnen:

- Belegungsmanagement
- OP-Planung und OP-Dokumentation
- Behandlungsplanung





# TECHNOLOGISCHE BASIS



## IN-MEMORY-TECHNOLOGIE

Die Daten der aktuellen Patienten, alle Termine und Kalender der Mitarbeiter sowie der geplanten Ressourcen werden im Hauptspeicher gehalten. Sie stehen dadurch unmittelbar zur Verfügung und stellen ein anwendergerechtes Antwort-Zeit-Verhalten sicher.



## 3-SCHICHT ARCHITEKTUR

Programmlogik und Oberfläche sind getrennt. Der Vorteil dieser Anordnung ist die strikte Unabhängigkeit der principa-GUI von der Datenhaltungsschicht, was eine flexiblere und schnellere Anpassung bei Weiterentwicklungen sowie der intuitiven Gestaltung der GUI ermöglicht.



## RIM MODELL HL7

principa unterstützt die HL7 Version 3 – dem aktuellen, internationalen Standard für eine umfassende Integration aller Einrichtungen des Gesundheitswesens. Erst die konsistente Modellierung der Kommunikationsvorgänge ermöglicht die Realisierung einer integrierten Versorgung und damit die standardisierbare Einbindung von Subsystemen.

# principa die Healthcare 4.0-Plattform

## HTML5-OBERFLÄCHE

Die konsequente Verwendung von HTML5 ermöglicht die browserbasierte, betriebssystemunabhängige und mobile Nutzung der Anwendung. Somit kann principa standortunabhängig bei entsprechender Autorisierung aufgerufen werden.



## INTEGRATION VIA ENTERPRISE SERVICE BUS

principa bietet mit den Funktionen des integrierten Enterprise Service Bus alle Möglichkeiten wesentlicher Nachrichtenprotokolle (HL7, GDT, LDT, BDT etc.). Darüber hinaus wird die Integrationsmöglichkeit moderner Software über Webservices, Funktionsbausteine oder Views genutzt, beispielsweise für die Einbindung von: PACS Viewer, Medikationsbausteinen, SAP IS-H, i.s.h.med, medico.



## SAP IS-H/i.s.h. med CONNECTIVITY

Die Kommunikation zwischen IS-H/i.s.h.med und principa erfolgt synchron über Webservices. IS-H ist das führende System. Kommuniziert werden Stammdaten wie OE-Strukturen und Kataloge sowie Bewegungsdaten wie Fälle, Aufenthalte, Leistungen, Aufträge und Termine.



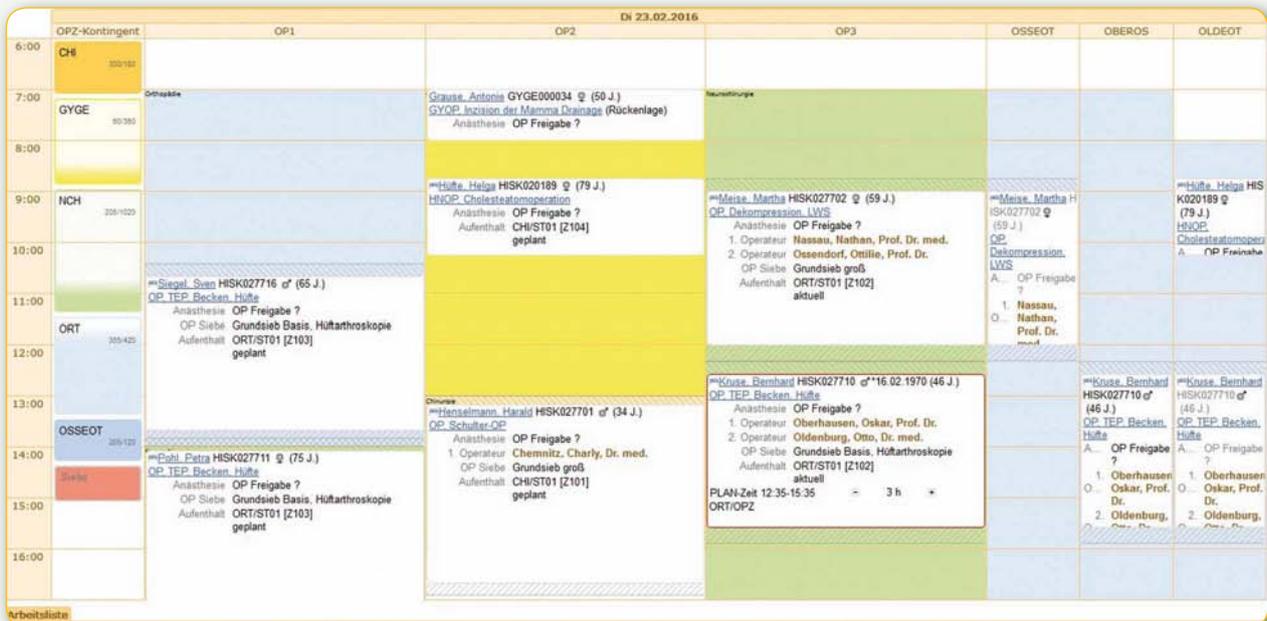


# PRODUKTHIGHLIGHTS



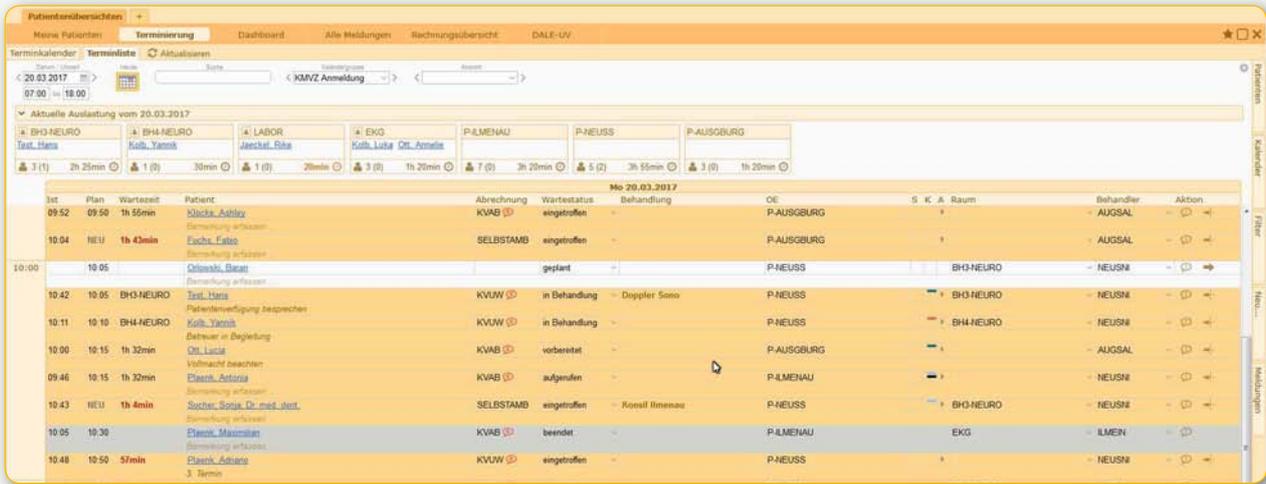
## ORGANISATIONSÜBERGREIFENDE PATIENTENAKTE

principa bietet die Möglichkeit zur Abbildung einer organisationsübergreifenden datenschutzkonformen Patientenakte. So können am Behandlungsprozess die beteiligten Akteure, in Abhängigkeit der Berechtigungsstrukturen, Zugriff auf Vorinformationen der Patientenakten außerhalb der eigenen Fachpraxis erhalten, die für den Behandlungsprozess relevant sind. Diese Abbildung ist innerhalb von MVZ- und Klinikstrukturen unter Berücksichtigung von Mandantenstrukturen möglich.



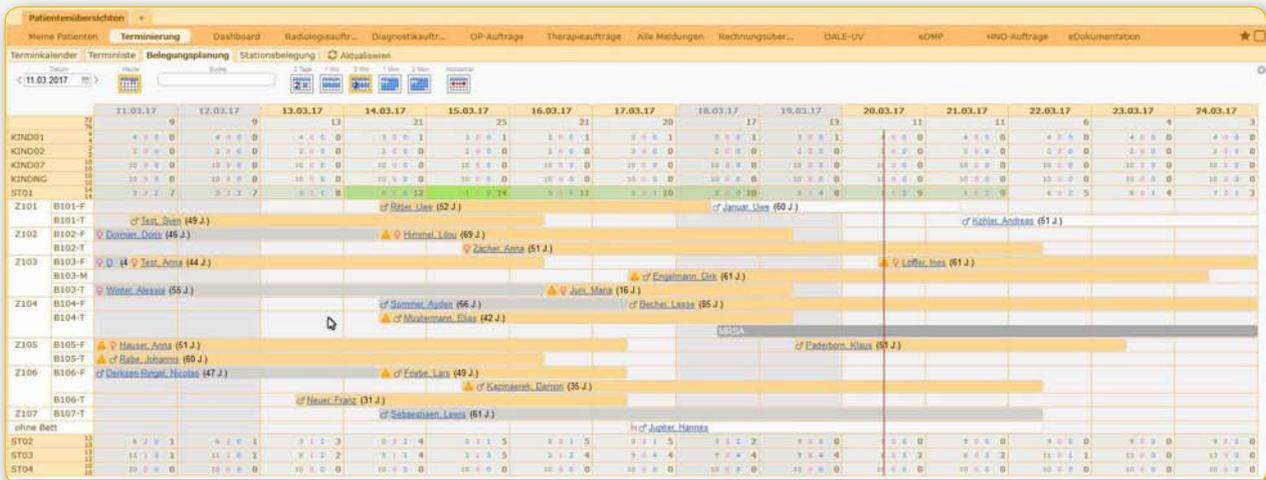
## TERMIN-, RESSOURCEN- & BEHANDLUNGSPLANUNG

Die Möglichkeit zur durchgängigen Abbildung von Mandantenstrukturen bietet insbesondere Mehrwerte bei der Planung und Nutzung gemeinsamer Ressourcen (z. B. Behandler, Räume, Geräte). Der Anwender ist in der Lage, komplexe Behandlungsabläufe integriert abzubilden und diese bereits bei der Planung der Behandlung heranzuziehen. Somit wird eine neue Qualität von Termintransparenz und -disposition zur effizienten Ressourcenplanung geschaffen.



## INDIVIDUALISIERBARE DISPOSITION

Eine dynamische Kalender- und Terminlistenkonfiguration ist Voraussetzung für eine individualisierbare Terminplanung, um Arbeitsprozesse reibungslos organisieren zu können. principa bietet die Möglichkeit, Terminlisten zum jeweiligen Terminkalender individuell zu konfigurieren. Hierzu gehören Informationen zur aktuellen Auslastung, zu Wartezeiten und Patienten- und Termindetails.

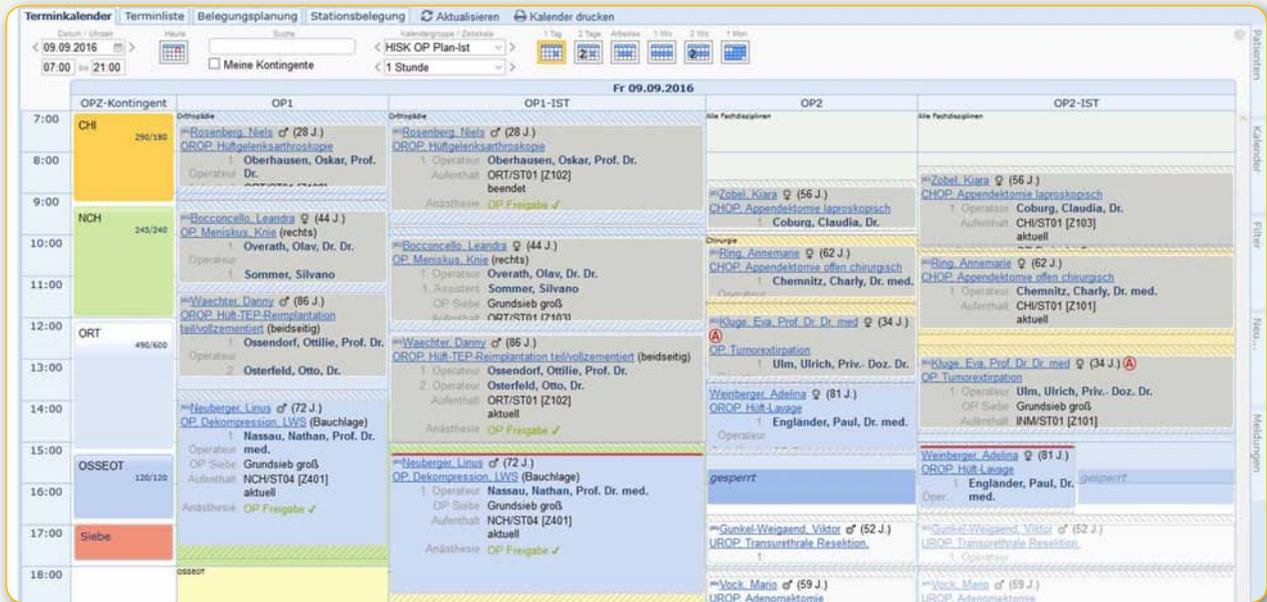


## BELEGUNGSMANAGEMENT | BETTENDISPOSITION

Das Bett als limitierende Ressource bestimmt wesentlich die Auslastung einer Klinik. principa bildet das Belegungsmanagement ab und unterstützt effizient den Prozess der Bettendisposition, auch in Abhängigkeit der verfügbaren OP-Planung. Hierzu gehören z. B. die Darstellung der unterschiedlichen Fallstatus in der Stationsbelegung, der Terminzoom zur Anzeige von Details (z. B. geplanter OP-Termin), Warnhinweise bei Terminkonflikten (z. B. Doppelbelegung und OP-Termin außerhalb des Aufenthalts), Anzeige der freien/gesperrten, männlichen/weiblichen Betten.



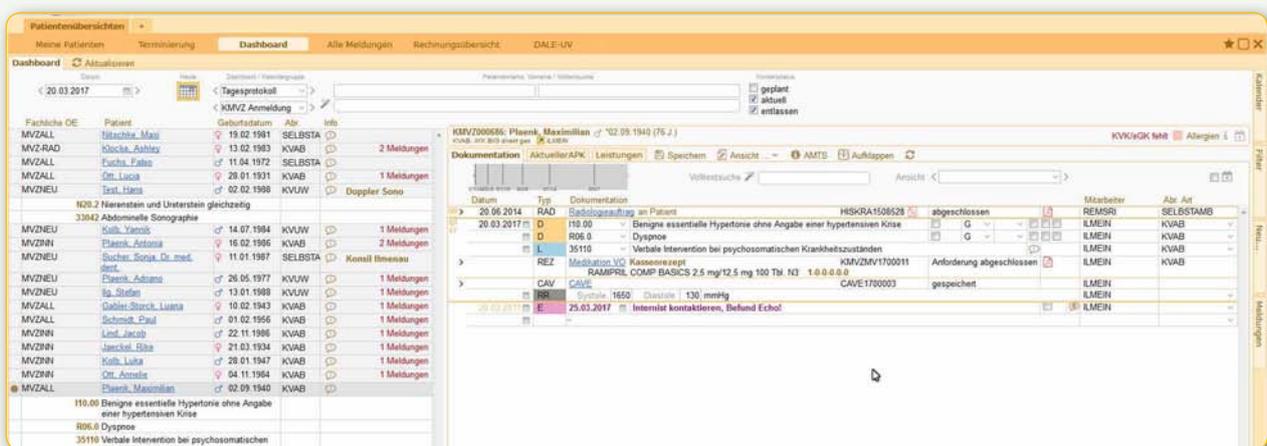
# PRODUKTHIGHLIGHTS



## OP-DOKUMENTATION | OP-PLANUNG

principa bildet umfassend die OP-Dokumentation und OP-Planung ab. Zusätzlich steht eine OP-Kontingentplanung (Minuten je Saal und Tag), z. B. nach Fachabteilungen oder Operateuren, zur Verfügung.

Jederzeit ist der Status der laufenden OP und die Abweichung (Plan/Ist) transparent. Bei der OP-Planung werden Warnungen im Falle von Terminkonflikten oder -überschneidungen angezeigt.



## PERSÖNLICHE ARBEITSLISTEN | AKTIVES MELDUNGSSYSTEM

Das integrierte Meldungs-system erhöht die Patientensicherheit (z. B. AMTS, Befundverfügbarkeit) und erhöht die Transparenz der Einrichtung in Bezug auf Datenvollständigkeit, Termintreue und Abrechnung. principa hinterfragt kontinuierlich, ob neue Meldungen (z. B. Aufgaben, Befunde, Termine) vorliegen und liefert somit dem einzelnen Anwender persönliche Arbeitslisten. Die Arbeitslisten können direkt bearbeitet und als erledigt quittiert werden.

**Medikation AMTS**

ASS Sandoz® 500mg 30 Tbl. N2  
 ASS 100mg Heumann® 50 Tbl. N3  
 Voltaren Dolo 25mg 10 Tbl. N1  
 ASS 100mg Heumann® 50 Tbl. N3  
 ASS Sandoz® 500mg 30 Tbl. N2  
 Voltaren Dolo 25mg 10 Tbl. N1  
 ASS 100mg Heumann® 50 Tbl. N3  
 ASS Sandoz® 500mg 30 Tbl. N2  
 Voltaren Dolo 25mg 10 Tbl. N1  
 ASS 100mg Heumann® 50 Tbl. N3

**schwerwiegend**  
 Ibuprofen-Hemopharm 400mg 10 Filmtbl. / ASS 100mg Heumann® 50 Tbl. N3  
 Nicht-steroidale Antirheumatika ↔ Salicylate (systemisch)  
 Gut untersucht. Kombination vermeiden.  
 Die Kombination von Salicylaten wie Aspirin und NSAR erhöht das Risiko von gastrointestinalen Blutungen. Zusätzlich gibt es Hinweise, dass NSAR den thrombozytenhemmenden Effekt antagonisieren und den kardioprotektiven Effekt von niedrig dosierter Acetylsalicylsäure reduzieren können. Wenn die Kombination von NSAR und niedrig dosierter Acetylsalicylsäure nicht vermieden werden kann, sollte die Anwendung eines Protonenpumpenhemmers in Betracht gezogen werden. Weiterhin kann die Kombination auch den Blutspiegel und die Effekte verschiedener NSAR beeinflussen, allerdings hat diese pharmakokinetische Interaktion nur geringe klinische Relevanz weil die Kombination von niedrig dosierter Acetylsalicylsäure oder anderer NSAR normalerweise nicht empfohlen wird.

## MEDIKATION | ARZNEIMITTERTHERAPIESICHERHEIT (AMTS)

Die Medikation ist integraler Bestandteil der Lösung. Zur Prüfung auf Wechselwirkungen von Medikamenten und Allergien des Patienten sind Expertensysteme, z. B. MMI, integriert. Der Arzt erhält über aussagekräftige Darstellungen oder Meldungen direktes Feedback über Arzneimittelunverträglichkeiten.

**Medizinische Übersicht**

MACD 05  
 DRG F71B  
 nicht schwere kardiale Arrhythmie und Erregungsleitungsstörungen ohne äußeren schweren CC bei mehr als ein Belastungstag, ohne kardiologische elektrophysiologische Untersuchung des Herzens

**Medikation**

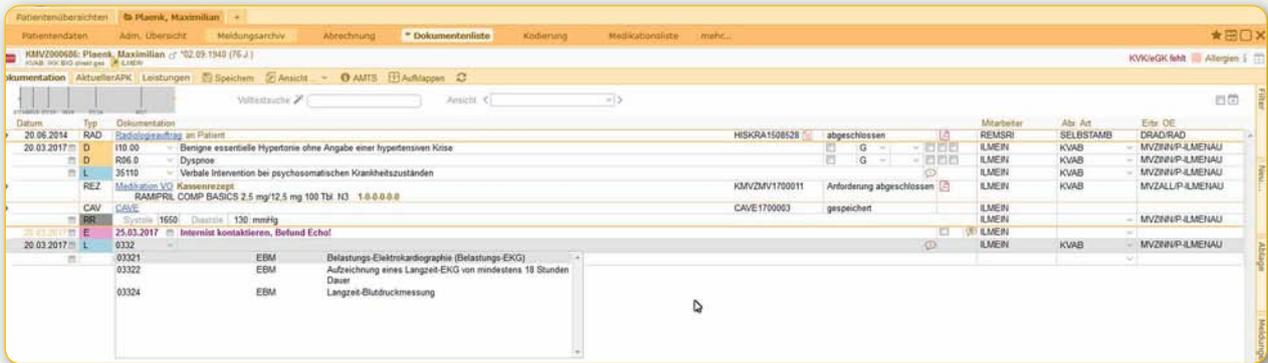
Medikation	26.02.16	28.02.16	01.03.16	03.03.16	05.03.16	07.03.16	09.03.16
Aspirin® 100mg							
Digibon® 0,075g							
Ramipril® 5mg							
Simvastatin® 40mg							
Thrombolyse 200mg							
Voltaren® 20mg							

## MEDIZINISCHE DOKUMENTATION

Die moderne Oberfläche bietet Möglichkeiten zur individuellen Anpassung von Formularen und Layouts. Mit der Dashboard-Technologie können Informationen in den gewünschten Kontext gestellt und eigene Ansichten generiert werden. Gerade im Kontext der medizinischen Dokumentation können kontextsensitive Dokumente erstellt werden, die sowohl eine graphische Darstellung als auch die Verknüpfung mit der Arztbriefschreibung ermöglichen.

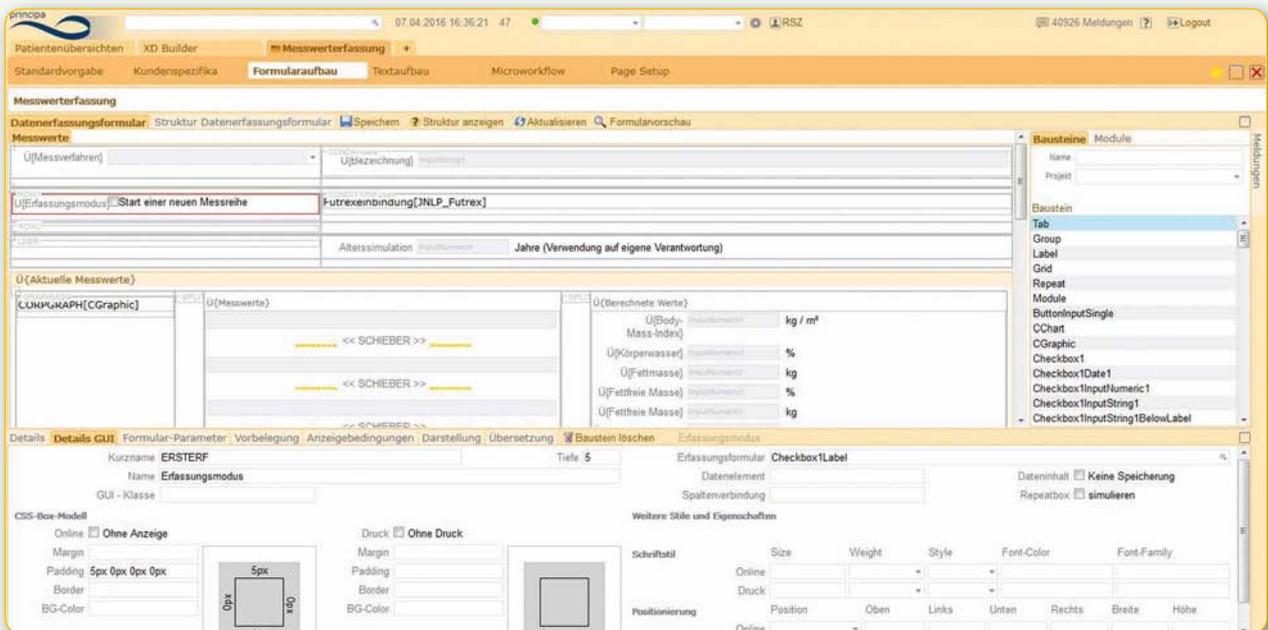


# principa die Healthcare 4.0-Plattform PRODUKTHIGHLIGHTS



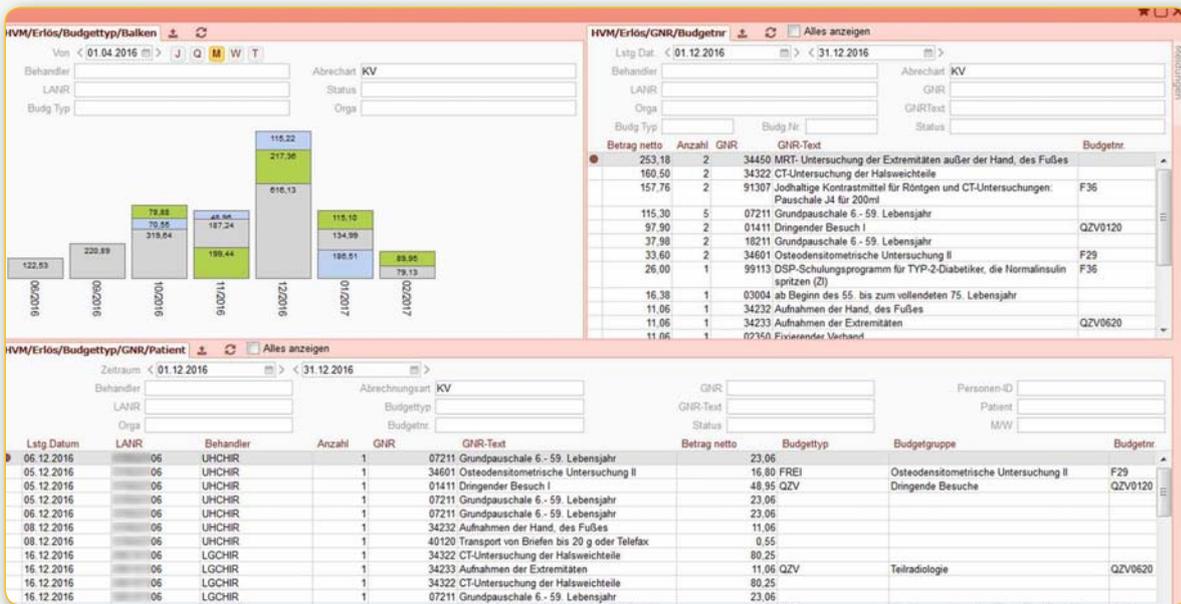
## PERFORMANTE LEISTUNGSDOKUMENTATION

Ambulanzen und Praxen haben die Herausforderung eines hohen Patientendurchsatzes zu bewältigen. principa erlaubt eine Schnellerfassung der Leistungsdokumentation mit sprechenden Kürzeln und damit einen extrem schnellen Bearbeitungsmodus. Anamnesen, Befunde, Diagnosen, Leistungen und Erinnerungen können in kürzester Zeit bei gleichzeitiger automatisierter Festlegung aller wesentlichen Rechnungsparameter dokumentiert werden. Darüber hinaus können zusätzlich Behandlungsmakros als Standards hinterlegt werden.



## GESTALTBARKEIT | SELF-SERVICE TOOLS

principa ermöglicht dem Anwender ein Höchstmaß an Flexibilität, wenn es um Individualisierung von Formularen, Berichten und Prozessen geht. Integrierte Self-Service Tools versetzen den Anwender in die Lage, eigenständig entsprechend seinem Bedarf Dokumente, Reports und Abläufe zu designen.



## BUDGETSTEUERUNG

Ein kontinuierlicher Überblick über das budgetierte Leistungsvolumen (QZV/RLV) im Vergleich zu bereits erbrachten Leistungen ist Voraussetzung, um eine Praxis wirtschaftlich steuern zu können. principa hat die Regeln (QZV/RLV) verknüpft und ermöglicht auf diese Weise dem Praxismanager oder dem behandelnden Arzt online die Budgetüberwachung und -steuerung. principa setzt hierfür auf das performante und flexible Reporttool Sidocar.

**Heilmittelverordnung**

Indikationsmittel: **LY3a** chronische Lymphflußstörungen bei bösartigen Erkrankungen

Indikationsbezeichnung: chronisches schmerzloses oder schmerzhaftes länger bestehendes bzw. dauerhaftes manifestes Lymphödem (auch mit Sekundärschäden an Haut und Unterhautgewebe oder mit Bewegungsbeschränkungen, Stauungsdermatosen)

ICD-Code Bezeichnung: **S19.8** Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Halses

ICD-Code 1: **UR1** Bakterien mit Multiresistenz gegen Antibiotika

ICD-Code 2: **UR6.5** Pseudomonas aeruginosa und andere Nichtmerkmale mit Resistenz gegen Carbapeneme, Chinolone, Amikacin, Ceftazidim oder Piperacillin/Tazobactam

ICD-Code 3: **UR6.5** Enterobacter, Citrobacter und Serratia mit Resistenz gegen Carbapeneme, Chinolone oder Azolactam

ICD-Code 4: **UR4.4** Escherichia, Klebsiella und Proteus mit Resistenz gegen Chinolone, Carbapeneme, Amikacin, oder mit nachgewiesener Resistenz gegen alle Beta-Laktam-Antibiotika (ESBL)

HINWEISE: Bitte geben Sie eine Frequenz (Anzahl pro Woche) für das Heilmittel 1 an. Der ICD-Code 1 muss hinterlegt werden.

## HEIL- UND HILFSMITTELVERORDNUNG

principa verfügt über eine Zertifizierung zum Prüffhema Heilmittelverordnung. Auf dieser Grundlage können jederzeit Auswertungen über die verordneten Heil- und Hilfsmittel unter der Verwendung von Selektionen (z. B. Behandler, Heilmittel) mit graphischer Darstellung erstellt werden.

principa



principa die Healthcare 4.0-Plattform

## ANWENDER

 UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
Jena



## Ambulanz- management

### Universitätsklinikum Jena

Das Universitätsklinikum Jena mit 26 Kliniken und Polikliniken erbringt jährlich 272.000 ambulante Konsultationen. Im Zuge der Vereinheitlichung der ambulanten Behandlungsprozesse wird in den Polikliniken und Ambulanzen mit principa schrittweise eine einheitliche IT-Lösung eingeführt. Eine tiefe Integration in das klinische System i.s.h.med ermöglicht darüber hinaus, weitere principa Module wie Behandlungsplanung und Bettendisposition zum Einsatz zu bringen.

## MVZ

### MVZ Klinikum Osnabrück

Das Klinikum Osnabrück betreibt als Maximalversorger ein angegliedertes MVZ mit 10 unterschiedlichen Facharztpraxen. principa löst sukzessiv die vorhandene heterogene Systemlandschaft im MVZ (KIS- und Praxissysteme) ab, um eine konsolidierte, einheitliche Plattform für die MVZ-Organisation zu schaffen und eine höhere Transparenz in den Abläufen bzw. dem Leistungsgeschehen zu erhalten.



IHR  
klinikum  
OSNABRÜCK

## principa die Healthcare 4.0-Plattform

### Praxisklinik Beta Klinik

Die Beta Klinik ist eine internationale Privatklinik mit 50 erfahrenen Ärzten aus mehr als 20 Fachbereichen und 180 engagierten Mitarbeitern. principa ist der Dreh- und Angelpunkt für das Management der 23 patientenführenden Organisationen (stat. Privatklinik, Ambulanzen, Arztpraxen). principa ermöglicht die organisationsübergreifende Koordination der Ressourcen wie MRT, OP-Säle und EKG.



### Homecare BodyMed

Das cloudbasierte Gesundheitsportal von Bodymed wird in 550 Bodymed-Centern (patientenführende Organisationen) in Deutschland und Österreich für die ärztlich betreute Ernährungsberatung eingesetzt. Neben der Verwaltung und Abrechnung der IV-Verträge unterstreicht principa hier seine Stärke im Bereich Homecare. Der Home-Zugang dient 8.350 Anwendern, davon 550 Ärzten, zur automatischen Datenerfassung (Blutdruck, Gewicht, Fettmasse) bzw. zur Einsichtnahme der Patientendaten.

**BODYMED** Bodymed Konzept Gesundheitskonzepte Erfolgsgeschichten Magazin Unternehm

### Abnehmen. Aber sicher!

Erreichen Sie mit dem Bodymed-Konzept Ihr Wohlfühlgewicht – ohne Kalorienzählen für nachhaltigen Erfolg.

- ✓ Nachhaltig abnehmen
- ✓ Über 20 Jahre Erfahrung
- ✓ Über 800 Bodymed-Berater
- ✓ Mehr als 300.000 zufriedene Kursteilnehmer

> Weiter

3 Mahlzeiten 4 Phasen Ärztlich betreut Berater suchen

#### Bodymed-Center in Ihrer Nähe

Mit über 800 Beratern sind wir auch in Ihrer Nähe. Finden Sie Ihr nächst gelegenes Center und lassen Sie sich persönlich beraten.

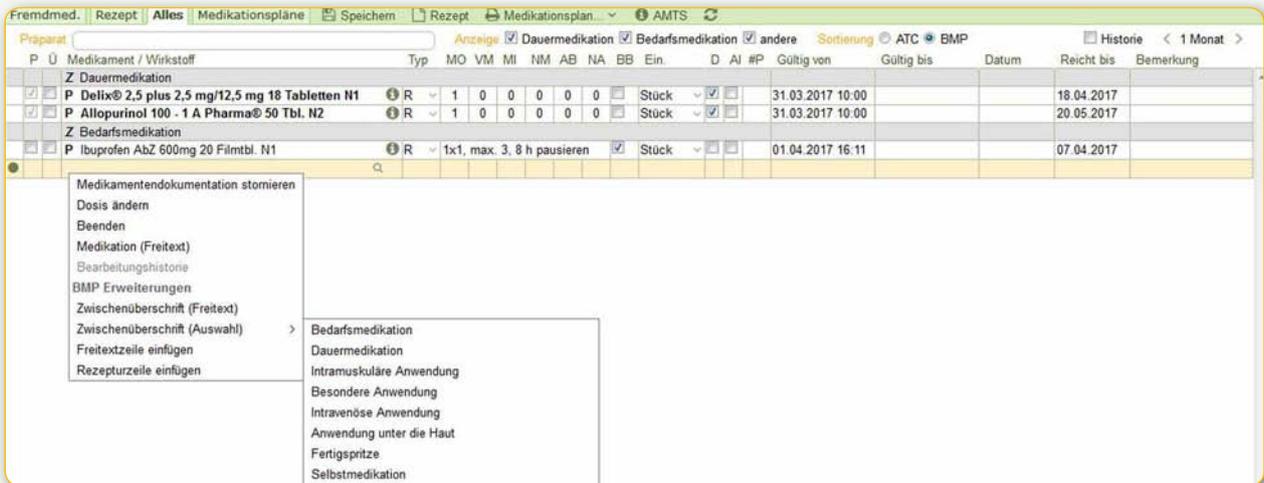
Ihre PLZ oder Ort > Suchen

> Erfolgsgeschichte lesen

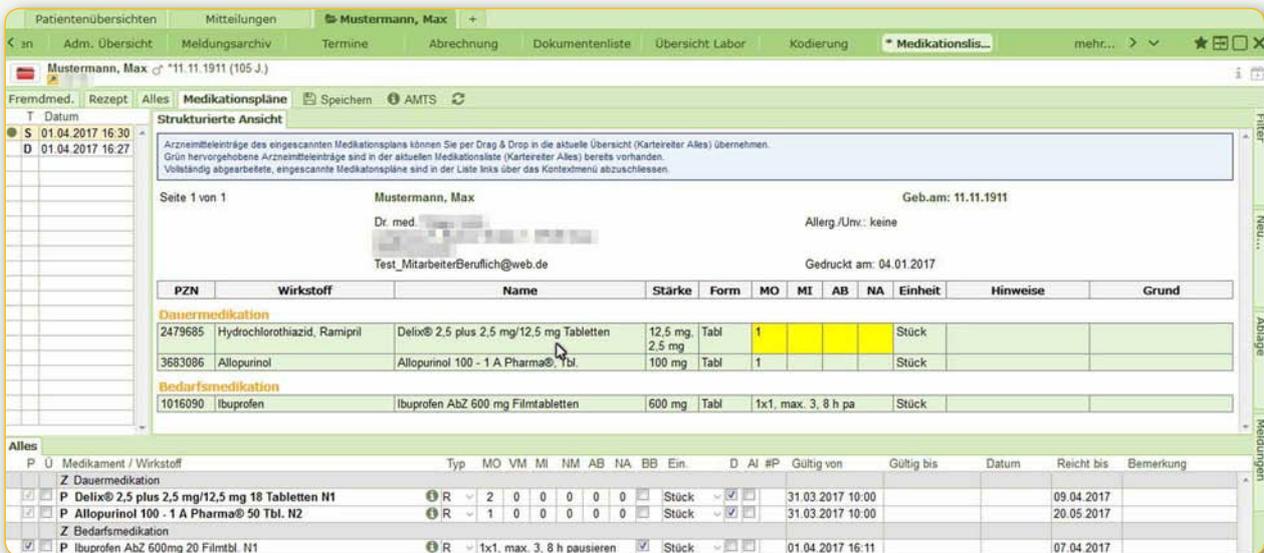


principa die Healthcare 4.0-Plattform

# BUNDESEINHEITLICHER MEDIKATIONS-PLAN – INTEGRATION IN BESTEHENDE MEDIKATION



Zum 01.04.2017 wurde der bundeseinheitliche Medikationsplan vollständig in die bereits bestehende Medikation integriert. So lassen sich bereits dokumentierte Medikamente mit wenigen Klicks und geringem zeitlichen Aufwand in den bundeseinheitlichen Medikationsplan übernehmen.



Erstellte Medikationspläne können per Scanner importiert werden. Wir bieten noch mehr Patientensicherheit: Unterschiede und Übereinstimmungen zwischen aktueller Medikation und eingescanntem Medikationsplan werden farblich markiert und Medikamente aus den gescannten Plänen lassen sich per Drag & Drop in die aktuelle Medikation übernehmen.

# WIE WIR SIE NOCH UNTERSTÜTZEN KÖNNEN



## KLINIKSTEUERUNG MIT DER PLANORG BI-SUITE

Mit BI.healthcare® steht eine vollintegrierte Business Intelligence-Lösung für Ihr Klinikmanagement zur Verfügung, die Sie in allen Bereichen bei der Erreichung Ihrer Unternehmensziele unterstützt. Die zeitnahe und strukturierte Bereitstellung von Daten in verdichteter, entscheidungsrelevanter Form (Kennzahlen, KPIs, etc.) zur Unternehmenssteuerung ist heute ein wichtiger Faktor im Gesundheitswesen. BI.healthcare ist eine Business Intelligence-Suite zur effektiven Kliniksteuerung, auf die deutschlandweit ca. 300 Krankenhäuser setzen. Die Lösung ist skalierbar, so dass sie sowohl in kleineren Häusern der Grund- und Regelversorgung als auch in Großkliniken der Maximalversorgung oder in Klinikgruppen zum Einsatz kommt.



## PRINCIPA MVZ- UND AMBULANZMANAGEMENT



principa ist eine browserbasierte Healthcare 4.0-Plattform, die den Behandlungsprozess in den Mittelpunkt stellt. Eine 100%ige Neuentwicklung für das Gesundheitswesen von morgen. Die Ansprüche an eine moderne MVZ-Software-Lösung gehen schon heute über das Leistungsspektrum der etablierten Arztinformationssysteme für Gesundheitszentren hinaus. Integrierte und sektorübergreifende Lösungsansätze werden immer wichtiger.

- Zentrale Installation, dezentrale (standortübergreifende) Nutzung
- Mandantenfähig – Abbildung komplexer MVZ-Strukturen
- Ergonomisches und performantes Termin-, Ressourcen- und Behandlungsmanagement
- Übergreifendes Controlling (Heilmittel, Medikamente, Leistungen)
- Vollständige Integration in SAP

## FINANZ- & PERSONALMANAGEMENT MIT SAP FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

Das PlanOrg Healthcare Know-How, kombiniert mit dem zukunftsfähigen Potential der neuen Suite SAP® S/4HANA, bietet Kliniken und Krankenhäusern eine völlig neue Transparenz im Rechnungswesen und Controlling. Im Bereich Personalmanagement unterstützt und berät die PlanOrg sowohl bei der Implementierung als auch in der täglichen Anwendung. SAP HCM ist ein vollumfängliches Personalmanagementsystem, dass alle erforderlichen Funktionen wie Personalverwaltung, Abrechnung, Personalplanung, Mitarbeiterentwicklung und Reisekosten abbilden kann. Je nach Anforderung können benötigte Teilmodule und Funktionalitäten des SAP HCM implementiert und kundenspezifisch angepasst werden.





## Erfahren Sie mehr!

### **PlanOrg Informatik GmbH**

Am alten Gaswerk 2  
07743 Jena

T: +49 3641 5636-40  
F: +49 3641 5636-66

[sales@planorg.de](mailto:sales@planorg.de)  
[www.planorg.de](http://www.planorg.de)

### **PlanOrg Medica GmbH & Co. KG**

Albert-Einstein-Straße 1  
49076 Osnabrück

T: +49 541 20280-870  
F: +49 541 20280-879

SIEGELE Software GmbH



Ein Produkt der SIEGELE Software GmbH